

Protokoll der offenen Radrennsport-Kommissionssitzung am Montag, den 25.03.2026
Videokonferenz-Veranstaltung
Beginn 18:30 | Ende 19:45

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Vorsitzender Ulrich Bock begrüßt die anwesenden Kommissionsmitglieder und die teilnehmenden Gäste. Es nehmen 27 Personen an dieser offenen Sitzung teil.

In der Zeit vor Beginn der neuen Straßensaison fanden zwei besonders bemerkenswerte Ereignisse statt: Wir haben uns sehr gefreut, dass der bundesdeutsche Frauen-Bahnvierer mit Franziska Brauße und Laura Süßemilch bei den Europameisterschaften die Silbermedaille gewann und damit erneut die Zugehörigkeit zur Weltspitze unterstrich.

Zum Jahresende 2025 beendeten drei württembergische WorldTour-Sportler ihre internationale Spitzensportlaufbahn. Der WRSV ehrte Alexander Krieger (Heimatverein Ludwigsburg), Jonas Koch (Heimatverein Deisslingen) und Jannik Steimle (Heimatverein Kirchheim) für ihre erfolgreiche Karriere.

Ulrich Bock bedankt sich bei Tobi Hübner, der sich als Referent maßgeblich in den Auftaktlehrgang der neugestaltete Trainer-C-Nachwuchsleistungssport-Ausbildung eingebracht hat und er bedankt sich bei Anja Schweizer für die Organisation und Durchführung der jährlichen Jury-Aus- und Weiterbildungs-Seminare. Beide Lehrgänge fanden vor zwei Wochen an der Landessportschule statt.

Die Radrennsport-Saison 2026 ist gut vorbereitet und kann nun angelaufen.

2. Ausblick auf die Saison 2026

Straße (Uwe Töpfl)

- Der WRSV Rennkalender ist mehr als 30 Straßenwettbewerben für 2026 gut aufgestellt. Mit den Rennen in Backnang und Schönaich wird nun die Straßensaison eröffnet. In Schönaich liegt das Anmeldeergebnis in den Schülerklassen und bei den Frauen leider hinter den Erwartungen. Neben dem Bundesligarennen in Schönaich sind die beiden nationalen Etappenrennen in Oberschwaben und die Stuttgarter-Race-Days die besonderen Highlights.

Bahn (Frank Riedel)

- Sehr erfreulich ist, dass in Öschelbronn erneut die Sommerbahnrennen zur Durchführung kommen. Die Renntage sind: 06. Mai, 17. Juni und 08. Juli. Er wünscht sich hierzu eine rege Beteiligung. Darüber hinaus sind eine Reihe hochrangiger Rennen terminiert: 25. Mai Etappe der Bahnen-Tournee, 05. Juli Ba-Wü-Meisterschaften in den Ausdauerdisziplinen und am 01./02. August der German-Cycling Nachwuchs-Cup.

Schüler-Klassen (Ralf Strölin und Tobias Hübner)

- Ralf berichtet, dass für den Ba-Wü-Schüler-Cup nun die Generalaussschreibung erstellt ist. Es werden 10 Etappenwertungen durchgeführt, wovon 7 in Baden und 3 in Württemberg stattfinden. Bei jedem der Rennen ist ein Technikparcours vorgeschaltet, beim Renntag in Mannheim zählt dieser sogar wie eine Etappe. Die „S-V“ bleibt als Förderer der Schüler-Serie treu. Der Badische Radsportverband hat für die kommenden drei Jahre seine Förderung bereits zugesagt. Der WRSV wird in Abstimmung zwischen Jugendausschuss und Rennsportkommission sich ebenfalls in den nächsten drei Jahren an der weiteren Förderung beteiligen. Im Ausblick auf 2027 wird angeregt und befürwortet, im Rahmen des Ba-Wü-Schüler-Cup für die Altersklasse U-17 ebenfalls Wettbewerbe aufzunehmen
- Tobias Hübner berichtet, dass der Vier-Länder-Cup bis vor kurzem noch auf der Kippe stand, da zwei Förderer nicht mehr dabei sein konnten. Es sei ihm jedoch gelungen, einen neuen Förderer zu gewinnen und somit wird diese wichtige Nachwuchs-Serie auch 2026 im Bodensee-Gebiet stattfinden. Erfreulich ist, dass Etappen in allen vier Ländern Deutschland, Schweiz, Österreich und Liechtenstein durchgeführt werden. Die Jahressiegerehrungen werden in diesem Jahr von

dem finalen Renntag abgekoppelt und in einer separaten Veranstaltung durchgeführt. Als Paten zur Durchführung der Siegerehrungen sind aktuelle/ frühere Radsport-Stars angefragt.

Reglement (Frank Deobald-Kohler)

- Frank Kohler-Deobald nennt die wichtigsten Änderungen im Regelwerk für den Straßenrennsport:
 - Zeitfahren: Es wird nun verbindlich, sich 10 min. vor dem Start im ausgewiesenen Startbereich aufzuhalten. Ein Nichtbeachten führt zu Sanktionen. Beim Team-ZF beträgt diese „Vorlaufzeit“ 15 min.
 - Bei der Lenkerbreite gelten nun Mindestmaße: Außen 400 mm und innen (innerer Abstand zwischen den Bremsgriffen) 280 mm. Für Nachwuchsklassen gibt es eine Ausnahmeregel.
 - Helme bei Straßenwettbewerben (Massenstartrennen) müssen 3 Luftdurchlässe aufweisen, dürfen kein Visier haben und nicht die Ohren abdecken.
 - Die zulässige Felgenhöhe ist auf max. 65 mm beschränkt worden

Jury (Anja Schweizer)

- Die verbandsinterne Jury-Einteilung konnte im Rahmen der Jury-Seminare an der Landessportschule vollends abgestimmt werden. Der Terminkalender ist gut gefüllt und für die Sportlerinnen und Sportler steht ein umfangreiches Wettkampfprogramm in allen Rennsport-Disziplinen zur Verfügung. Die Benennung der jeweiligen Jury wird auch 2026 wieder über die Geschäftsstelle erfolgen.
Ulrich Bock ergänzt hierzu, dass der WRSV für alle seine Jury-Mitglieder im Rahmen des Sportversicherungsvertrags die KfZ-Zusatzhaftpflichtversicherung abgeschlossen habe – diese werde jedoch bei einem Schadensfall nur wirksam, wenn nachweislich vom Verband der Einsatz angeordnet wurde.
Zur Jury-Nachwuchsgewinnung und zur Erweiterung der disziplinspezifischen Kompetenzen wird ein „Trainee-Programm“ durchgeführt. Die Neuausbildung „LV-Kommissär“ ist im Zusammenwirken mit German Cycng am 14./15. November in Oberschwaben vorgesehen.

3. Anfragen und Anregungen

- Frage nach Kamera während des Rennens: Ob mitgeführte Kameras während eines Rennens erlaubt sind, liegt in der Entscheidung des Veranstalters. Dieser hat die Rechte. Darf eine Kamera mitgeführt werden, so muss dies „fest verbaut“ sein – ein loses Anbringen am Trikot fällt nicht hierunter.
- Roland Weißer präsentiert den „3-Loins-Gravel-Cup“ des WRSV. Für 2026 sind 10 Wettbewerbe ausgeschrieben. Davon werden die 7 Besten gewertet. Aktuell läuft noch eine Abstimmung, bereits 2026 eine offizielle Baden-Württembergische Meisterschaft bei einem der Rennen durchzuführen.
- Zur Frage nach der Ba-Wü-Kriteriums-Meisterschaft stellt Uwe den Kontakt zu seinem badischen Fachwart-Kollegen Raphael Zimmermann her.
- Eine ausführliche Diskussion beschäftigte sich mit der Lizenzpflicht zur Teilnahme an Straßen-Wettbewerben der unteren Altersklassen und den bestehenden Unterschied zwischen Straße und MTB. Während im Straßenrennsport die Starterfelder eher klein sind, erfreuen sich die MTB-Rennen über sehr große Startfelder, wobei in den Nachwuchsklassen deutlich mehr Kinder ohne als mit Lizenz am Start stehen. Um den Einstieg in den Straßenrennsport zu erleichtern und dort auch ohne Lizenz teilnehmen zu können., wird (jetzt gleich am Wochenende) der WRSV einen Impuls in die Gremien-Sitzung des German-Cycling-Hauptausschusses einbringen.

4. Termine

- Bei Bedarf wird in der Sommerzeit kurzfristig noch eine Sitzung einberufen.
- Die Terminierung der Jahrestagung im Herbst steht insofern noch aus, als abgewogen wird, diese gemeinsam mit dem LV-Baden durchführen.

Kommissionsvorsitzender Ulrich Bock bedankt sich für die Sitzungs-Teilnahme und das große Interesse am Radrennsport. Für die nun beginnende Saison wünscht er allen ein schönes, friedvolles und gutes Sportjahr.

Protokoll erstellt von Ulrich Bock